



Amtsübergabe auf dem Steueramt Feuerthalen

Mit dem Wohnmobil in den Ruhestand

Vor genau 19 Jahren und drei Monaten, am 1. März 1990, übernahm Peter Galliker von Fritz Uhlmann die Stelle des Steuersekretärs. Am 11. Mai 2009 ist Amtsübergabe. Die anfallenden Aufgaben werden ab diesem Datum durch Stefan Griesser erledigt werden. Der Feuerthaler Anzeiger unterhielt sich mit beiden.

ga. Peter Galliker suchte damals als 43-Jähriger eine neue Herausforderung und fand diese in Feuerthalen. Neben der Arbeit als Steuersekretär wurde Peter Galliker auch zum Friedhofsvorsteher gewählt.

Wichtige Vorkenntnisse brachte ihm seine Ausbildung als Bankkaufmann. Zudem hatte er als Schulpfleger von Schlatt TG erste Einblicke ins Steueramt einer Gemeinde gewonnen. Trotzdem hat er seine erste Einarbeitungszeit in Feuerthalen als «stressig» in Erinnerung, denn die Einführung der gesamten EDV forderte von ihm anfänglich einen Spezialeinsatz; die Arbeitszeiten waren übermässig länger als heute. Seine Frau, seine Tochter und sein Sohn mussten ihn schon entbehren während dieser Zeit.

Das Berufsbild und die Anforderungen an die Ausbildung des Steuersekretärs haben sich in den vergangenen 19 Jahren stark verändert. Heute wird eine Verwaltungslehre, die Ausbildung zum Sachbearbeiter für das Steuerwesen oder im Treuhandbereich vorausgesetzt. Die Gesetzgebung wird immer umfangreicher. «Eine Reform wäre gelegentlich angebracht», meint Stefan Griesser.

Zur rasanten Entwicklung hat auch das Bevölkerungswachstum in unserer Gemeinde beigetragen: Zählte man am 31.12.1990 noch 2667 Einwohner, waren es 18 Jahre später bereits deren 3377. Die einfache Staatssteuer von Feuerthalen stieg von 3,5 Millionen Franken im Jahr 1990 auf 5,6 Millionen im Jahr 2008.

Der schwerste «Hosenlupf» für Peter Galliker war der Wechsel von der Vergan-



Peter Galliker und Stefan Griesser.

Foto: ga.

heits- zur Gegenwartsbesteuerung. Anstatt alle zwei Jahre flattert heute jährlich eine Steuererklärung ins Haus, und diese muss natürlich auch bearbeitet werden. Trotz erheblichem Mehraufwand blieben die Stellenprozent für den Steuersekretär mit 100 Prozent sowie für eine Angestellte mit 75 Prozent unverändert. Dies war allerdings nur möglich, weil einzelne Aufgaben nicht mehr in Feuerthalen erledigt werden, sondern vom Kanton ausgelagert worden sind. So werden die Steuererklärungen, die Rechnungen sowie die späteren Mahnungen heute direkt durch die VRSG (Verwaltungsrechnungszentrum AG St. Gallen) versandt. Sämtliche hier einge-

reichten Steuererklärungen werden durch einen Abholservice nach Winterthur in eines von drei kantonalen Scan-Zentren transportiert. Dort werden alle Steuererklärungsunterlagen eingescannt und für die weitere Verarbeitung aufbereitet. Falschadditionen oder unkorrekte Abzüge werden bei diesem Arbeitsgang automatisch angezeigt. Anschliessend gelangen die ganzen Unterlagen wieder nach Feuerthalen. Die Daten stehen nun dem Gemeindesteuernamt und dem Kantonalen Steueramt Zürich zur Verfügung. Jetzt werden in unserer Gemeinde die Steueranmeldungen durchgeführt und die Abrechnungen erstellt. Dieses Jahr seien bis Mitte

März übrigens rund die Hälfte aller Steuererklärungen bereits eingegangen, erwähnt Stefan Griesser in diesem Zusammenhang lobend.

Wer jetzt meint, dass die Arbeiten von Peter Galliker erledigt sind, täuscht sich gewaltig. Das Pflichtenheft des Steuersekretärs umfasst auch noch:

- Veranlagung der Grundsteuern
- monatliche und jährliche Abschlüsse
- Tarifverfügungen für quellensteuerpflichtige Personen
- interkommunale Steuerausscheidungen
- Steuererlass bei unverschuldeter finanzieller Notlage
- Lehrlingsausbildung
- Budgetplanung
- Fristerstreckungen für die Einreichung der Steuererklärungen
- Inventarberichte bei Todesfällen
- Erbschaftssteuern für nicht direkte Nachkommen
- Zahlungsvereinbarungen mit den Steuerpflichtigen

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Wissenswertes zum Steuersekretär	1-2
Mordopfer in der Region	3
Traditioneller Eierverkauf	4
Für die Zukunft gerüstet	5
Ehejubiläum	6
Politische Gemeinde	6-7
Kirchenzettel/Veranstaltungen	8

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Wohnmobil in den Ruhestand

Den Arbeitsalltag des Steuersekretärs belasten aber auch Betreibungen (zirka 50 pro Jahr) und etwa 70 Ermessenseinschätzungen für Steuerpflichtige, die trotz Mahnung die Steuererklärung nicht eingereicht haben.

Wer meint, dass er mit einer Ermessenseinschätzung besser fährt, täuscht sich, denn die Faktoren, welche vom Steuersekretär eingesetzt werden, sollen den Säumigen nicht auch noch belohnen.

So richtig streiten muss der Steuersekretär nicht, denn Einsprachen, Rekurse, komplizierte Fälle sowie die Bearbeitung aller selbstständig Erwerbenden werden vom Kantonalen Steueramt Zürich erledigt.

Als Friedhofsvorsteher hat Peter Galliker in seiner Amtszeit über 800 Todesfälle bearbeitet.

Auf die Frage, ob er im Dorf anonym geblieben sei oder ob doch einige persönliche Kon-

takte geknüpft werden konnten, antwortet Peter Galliker: «Ja, es hat viele Feuerthaler, die es bedauern, dass ich frühzeitig in den Ruhestand treten möchte. Allgemein hatte ich ein sehr gutes Einvernehmen in der Gemeinde.»

Schmunzelnd berichtet Galliker weiter, dass er in diesen 19 Jahren auf den Treppenstufen des Gemeindehauses mehr als 48 500 Höhenmeter bezwungen hat.

So ist es ihm nun zu gönnen, einmal zu anderen Höhenflügen anzusetzen: Schon bald wird das Ehepaar Galliker mit dem Wohnmobil Europa bereisen. Mit auf das Fahrzeug kommen auch zwei Velos, auf denen die nähere Umgebung ausgedunschaftet werden kann. Und dem Fotografieren, seinem früheren Hobby, möchte er wieder vermehrt Aufmerksamkeit schenken können.

Der 15. Mai 2009 ist für Peter Galliker der letzte Arbeitstag. Der Feuerthaler Anzeiger wünscht ihm und seiner Frau zuerst einmal einen wunderschönen Reisesommer und dann interessante Stunden in der neu gewonnenen freien Zeit in ihrem Heim in Schlatt.

Auf die Frage, wie ihm das Dorf Feuerthalen gefalle, meint Griesser: «Es ist nicht so städtisch wie die Zürcher Agglomerationsgemeinden, aber auch nicht so ländlich wie die anderen Weinländer Gemeinden. Ein guter Mix eben. Toll finde ich den kurzen Arbeitsweg, denn ich muss durch keinen Knotenpunkt fahren, um von Waltalingen nach Feuerthalen zu gelangen. Zudem ist Feuerthalen die einzige Gemeinde im Bezirk Andelfingen, die wegen der Grösse eine Vollzeitstelle als Steuersekretär anbietet. Ich bin mit dem Zürcher Steuergesetz gross geworden und damit bestens vertraut und schätze

den direkten Publikumsverkehr.»

Stefan Griesser betont, er habe das Steuersekretariat in Feuerthalen in einem Top-Stand angetroffen. «Als Nächstes möchte ich den Onlineauftritt des Steueramtes ergänzen. Die Erweiterung des EDV-Arbeitsplatzes, damit immer mehrere Steuerjahre miteinander verglichen werden können, finde ich auch wichtig. Dann werde ich im nächsten Jahr die Ausbildung zum Treuhänder abschliessen und natürlich die laufenden kantonalen Weiterbildungen besuchen. Irma Meyer wird in absehbarer Zeit ebenfalls in Pension gehen, und ihre Stelle muss neu besetzt werden, und eine generelle Neubewertung der Liegenschaften für die Steuerperiode 2009 steht im Laufe dieses Jahres auch noch an.»

Stefan Griesser wünschen wir eine gute Einarbeitungszeit und einen befriedigenden Berufsalltag.

Daylong Ultra

**Sonnenschutz mit
Schutzfaktor 25
200 ml**



NUR

29.90

statt 40.90
Sie sparen 11.–

Offizieller Sonnenschutz
des Swiss Olympic Teams

sprig

Ihre Spezialisten für
Gesundheit und Wellness:

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 0

breitenstein

Jugendarbeit

TreffleiterIn gesucht!

Für unsere Jugendtreffs im Bezirk Andelfingen suchen wir eine motivierte Person, die Freude hat am Umgang mit Jugendlichen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Silvia Venica: 052 304 26 41

Alle weiteren Angaben zu dieser interessanten Stelle finden Sie unter www.zentrum-breitenstein.ch.

Muttertag

Sonntag, 10. Mai, geöffnet von 9 bis 13 Uhr



gärtnerei

fischer

blumengeschäft tel. 052 659 39 03

8246 langwiesen

Criminale 2009

Eine Leiche für Langwiesen

Wenn 42 Krimiautoren aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich Kurzkrimis schreiben, deren Tatorte alle zwischen dem Hegau und dem Rheinfluss liegen, dann bleibt auch unsere Gemeinde nicht von einem Mord verschont.

ks. Vom 6. bis zum 10. Mai findet in der Region Singen – Schaffhausen das grösste Festival der deutschsprachigen Kriminalliteratur statt. 255 Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden mit ihren aktuellen Krimis im Gepäck in unsere Gegend reisen, dies mit dem Ziel, möglichst viele Leser für ihre Mordgeschichten zu begeistern. Im Rahmen der «langen Kriminacht» vom Donnerstag, 7. Mai in Schaffhausen und Umgebung findet eine Vielzahl interessanter und einmaliger Anlässe zum Thema «Krimi» statt: Lesungen, Vorträge, Ausstellungen und viele andere Events werden die Krimi-Fans der Region in Atem halten.

Unter dem Titel «Gefährliche Nachbarn» ist zudem eine zweibändige Anthologie mit Kurzkrimis von 42 verschiedenen Autoren entstanden, deren



Hier im Unterholz bei der Schiffswerft müsste die Leiche eigentlich liegen.

Foto: ks.

mörderische Geschichten sich in den verschiedensten Ge-

meinden der Criminale-Region abspielen.

«Augenblicke» heisst der Kurzkrimi der deutschen Autorin Ulrike Blatter. Er spielt in Feuerthalen und Langwiesen. Als «Dorf, das wie ein Vorort dem Schaffhausischen Munot zu Füssen liegt, demütig hingeduckt zwischen Fluss und Berg Rücken» beschreibt die Autorin unsere Gemeinde in ihrer ungewöhnlich erzählten Geschichte. Den grauen Gebäudekomplex am Ortseingang mit dem Namen «Rhy-Markt» beschreibt sie ebenso wie die in der Wand der reformierten Kirche stecken gebliebene Kannonkugel, welche «wie ein misstrauisches Zyklopeauge ins Schaffhausische hinüberblickt». Die Dorfbewohner werden im Vorwort der Autorin als ausgesprochen sympathische Menschen beschrieben, mit einem netten Gemeindepräsidenten, dem Herrn Künzle. Und ausgerechnet diesen sympathischen Menschen mit ihrem netten Gemeindepräsidenten legt die Schriftstellerin nun eine Leiche ins Dorf. Ins

Unterholz neben der Schiffswerft der URh in Langwiesen. Gefunden wurde das Mordopfer übrigens bis heute nicht, auch nicht in dieser geheimnisvollen Erzählung. Mehr soll jetzt aber nicht verraten werden, denn am Donnerstag, dem 7. Mai um 19.00 Uhr wird Ulrike Blatter anlässlich einer Premierenlesung zusammen mit Wolfhard Klein und Peter Demant ihre Feuerthaler und Langwieser Mordgeschichte vorstellen. Die Lesung findet interessanterweise am Tatort statt: Die Langwieser Schiffswerft bildet sozusagen den originalen Rahmen zu diesem aussergewöhnlichen Anlass, der übrigens von einem Apéro, offeriert von der Gemeinde, begleitet wird. Und vergessen Sie die Taschenlampe nicht, denn vielleicht finden ja Sie die Leiche, die wahrscheinlich immer noch irgendwo im dichten Unterholz neben der Werft liegt.

criminale 2009

Singen - Schaffhausen

Gefährliche Nachbarn

Premierenlesung durch die Autoren
Donnerstag, 7. Mai 2009, 19.00 Uhr
Schiffswerft URh in Langwiesen

06. bis 10. Mai
www.die-criminale.de / .ch

www.meinekosmetikerin.ch

Eierverkauf für «terre des hommes» 2. bis 4. April 2009

Eier verkaufen macht Spass – und hilft

Wie jedes Jahr führten Schulkinder den traditionellen Eierverkauf vor Ostern durch.

Die Dritt- und Viertklässler von Langwiesen und die Drittklässler von Feuerthalen zogen am Donnerstagnachmittag und am Freitagmorgen von Haus zu Haus und verkauften gekochte Eier, die sie kurz zuvor in der Schule mit den Handarbeitslehrerinnen gefärbt hatten. Mit ihren phantasievoll geschmückten Wagen waren sie unterwegs und freuten sich über den guten Geschäftsgang. Am Samstag verkauften Pfadfinder die rest-

lichen Eier im Coop-Rhy-market. An dieser Stelle danken wir Coop, dass wir im Einkaufszentrum unsere Eier verkaufen durften. Ein weiterer Dank geht an die Pfadi. Das Engagement aller Beteiligten hat sich gelohnt. Es ergab einen Erlös von 2480.60 Franken, der vollumfänglich für die Unterstützung der Ernährungsprojekte von «terre des hommes» verwendet wird. Die Kinder sind um ein Erlebnis reicher, wie



Wir haben alle Eier verkauft!



Erfolgreiche Verkäufer!

Fotos: zvg.

den unten stehenden Texten zu entnehmen ist.

Eierverkauf

Alle Eier waren bunt. Ich hatte viel Spass beim Verkaufen. Es waren nette Leute, die Eier kauften. In unserer Gruppe ging kein Ei kaputt. Das war toll. Wir verdienten viel Geld für einen guten Zweck. Ich zog immer den Leiterwagen.

Lukas, 3. Klasse

Das Eierverkaufen machte uns Spass. Leider waren viele Leute nicht zu Hause. Da waren wir enttäuscht. Wir haben ein wenig Trinkgeld bekommen und das auch für «terre des hommes» abgegeben.

Patricia, 3. Klasse

Ich habe in der Schule viele Eier gefärbt. Unsere Lehrerin hat uns für das Eierverkaufen in Gruppen eingeteilt. Wir wollten für «terre des hommes» Geld verdienen. Diese Arbeit hat uns viel Spass gemacht.

Joel, 3. Klasse

In der Schule mussten wir zuerst das Eierverkaufen üben. Ein Ei kostete 3 Franken, und deshalb mussten wir die Dreierreihe repetieren. Auch mussten wir für das Geldzurückgeben üben. Nachher durften wir mit unserm geschmückten Wagen

und 60 Eiern losziehen. Wir klingelten bei jedem Haus. Leider war oft niemand zu Hause. Die Arbeit hat mir so gut gefallen, dass ich am liebsten viel länger Eier verkauft hätte.

Christian, 3. Klasse

Ich hatte meinen Wagen mit Blumen geschmückt. Wir setzten noch Stoff- und Pelzhasen neben die gefärbten Eier. Viele Leute fanden die Eier zu teuer. Wir erklärten ihnen, dass das Geld für einen guten Zweck bestimmt ist. Danach kauften uns die Leute verschieden viele Eier ab.

Céline M., 3. Klasse

Wir verkauften für «terre des hommes» gefärbte Eier. Wir zogen von Haus zu Haus und erklärten den Leuten immer, für welchen Zweck wir die Eier verkaufen. Beim Verabschieden haben wir den Leuten frohe Ostern gewünscht. In der Schule hat unsere Lehrerin das Geld gezählt. Das war spannend. Wir haben viel Geld verdient und konnten mehr als 2000 Franken auf der Post einzahlen.

Céline U.

Hanni Langhans, Schulhaus Stumpfenboden

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Vom 25. April bis 10. Mai	geschlossen	Frühlingsferien
Mi., 13. Mai	19.00 – 21.00	Moskito
Fr., 15. Mai	20.00 – 23.00	Mottoparty

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Generalversammlung des Hilarivereins Langwiesen

Vorstand wieder vollzählig

Nach langer Zeit fand die Generalversammlung wieder in einem Lokal in Langwiesen statt. Die Präsidentin Susanne Buntschu durfte am 17. April im Dolce Vita 22 Mitglieder und einen Gast begrüßen.

Susanne Buntschu berichtete, was im letzten Vereinsjahr alles unternommen wurde. Zum letzten Mal präsentierte uns Annette Tonina Bürge die Jahresrechnung. Die Revisoren empfahlen der Versammlung die exakt und sauber geführte Rechnung zur Annahme. Mit einem grossen Applaus wurde der Kassierin für ihre Arbeit gedankt. Susanne Buntschu stellte sich für ein weiteres Jahr als Präsidentin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Nach 13 Jahren als Kas-

sierin im Vorstand des Hilarivereins Langwiesen gab Annette Tonina Bürge dieses Jahr ihren Austritt. Beat Schlatter wurde zu ihrem Nachfolger gewählt. Weiter wurde der Vorstand mit Marco Matthys ergänzt. Somit ist der Vorstand wieder komplett an Mitgliedern und umfasst nun deren neun. Die restlichen Vorstandsmitglieder (Domenico Tiberini, Roger Bürgin, Blerim Graicevci, Guido Bürge, Heinz Mathys und Sandra Bühler) stellen sich ein weiteres Jahr

zur Verfügung. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Annette Bürge berichtet über die Aktivitäten der Trommelgarde. Neben verschiedenen Auftritten wie am 1. August in der Badi Langwiesen, oder natürlich am Hilari-Wochenende, hatten sie ihren ersten auswärtigen Auftritt. Die Trommelgarde wurde für einen Geburtstag im Toggenburg engagiert. Eine Herausforderung war der Transport der vielen Kinder mit all ihren Trommeln. Den Zuhörern hat es ge-

fallen, und auch für die Kinder war es eine freudige Erfahrung. Zum Schluss wurde nochmals Annette für ihre 13-jährige Treue und ihren Einsatz für den Hilariverein Langwiesen gedankt. Danken möchten wir auch Fredi Thalman für seinen siebenjährigen Einsatz als «Pfarrer», bei seinen Helfern Erhan Gülay als «Henker» und Stefan Fischer als «Ministrant».

Sandra Bühler,
Hilariverein Langwiesen

Ersatzwahl in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Kandidatin Kirchenpflege-Mitglied: Violetta Hirt, Feuerthalen

Die Kirchenpflege freut sich, dass sich Violetta Hirt als Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2006 bis 2010 zur Verfügung stellt.

Wie schon früher mitgeteilt, hat die Kirchenpflege als Gremium beschlossen, ein Mitglied vorzeitig zu ersetzen. Wir danken Franziska Bühler für ihre Bereitschaft, früher aufzuhören, für ihre wertvolle Arbeit als Aktuarin der Kirchenpflege und ihre gute Kollegialität während der letzten sieben Jahre.

Erfreulicherweise stellt sich Violetta Hirt als neues Mit-

glied zur Verfügung. Violetta Hirt, Jahrgang 1957, ist diplomierte Psychiatrieschwester und arbeitet nach der Kinderpause seit acht Jahren im Lindli-Huus in Schaffhausen. Zusätzlich steht sie im Moment kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur systemischen Paar- und Familienberaterin. Kirchlich arbeitet sie seit zehn Jahren im Weltge-



Bereits seit zehn Jahren im Weltgebetstagsteam und bald Kirchenpflege-Mitglied – Violetta Hirt.

Foto: zvg.

betstagsteam mit, seit drei Jahren in der Leitung. Wir danken Violetta für ihre Bereitschaft, sich wählen zu lassen, und

wünschen ihr am 17. Mai eine ehrenvolle Wahl.

Reformierte Kirchenpflege
Erna Wanner, Präsidentin



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Goldene Hochzeit Margrit und Alfred Benz Am Hilari kam die Liebe

us. Am 9. Mai 2009 feiern Margrit und Alfred Benz an der Bahnstrasse 29 in Langwiesen ihre goldene Hochzeit. Die beiden haben sich seinerzeit am Hilari in Langwiesen kennen und lieben gelernt. Seit rund fünfzig Jahren wohnen die Jubilare nun in Langwiesen in ihrem Haus, dessen grosser Garten immer etwas zu tun gibt. Gesundheitlich wollen sie nicht klagen: «Wir sind zufrieden, so wie es ist», erzählen sie. Eine grosse Freude ist es jedes Mal, wenn der Sohn und die Enkeltochter zu Besuch kommen.

Grosse Pläne für ihren Feiertag haben sie nicht geschmiedet, sie freuen sich einfach darauf, zusammen einen schönen Tag zu erleben.

Liebe Frau Benz und lieber Herr Benz, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zum Ehejubiläum und wünscht Ihnen noch viele gemeinsame, schöne Jahre.

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Rosmarie Schibig, Bahnstrasse 49, 8246 Langwiesen; Neubau Wintergarten, Assek.-Nr. 1151, Kat.-Nr. 2739, Bahnstrasse 49, 8246 Langwiesen;
- Roland Brühlmann und Eveline Vettori, Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen; Einbau von drei Dachfenstern, Assek.-Nr. 16, Kat.-Nr. 1832, Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen;
- Kujtim Alaj, Stadtweg 12, 8245 Feuerthalen; Einbau von vier Dachfenstern, Assek.-Nr. 545, Kat.-Nr. 1118, Stadtweg 12, 8245 Feuerthalen;
- Nisanthiny Surendran und Sathasivam Surendran, Spiegelgutstrasse 46, 8200 Schaffhausen; Muthaiah Karunaharan und Malani Karunaharan, Haldenstrasse 5, 8245 Feuerthalen; Umbau Mehrfamilienhaus, Assek.-Nr. 322, Kat.-Nr. 2411, Adlergasse 17, 8245 Feuerthalen.

Ortsverein Langwiesen 14. Jassturnier

Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Restaurant Dolce Vita, Langwiesen
 Unkostenbeitrag Fr. 5.- / Person

Anmeldung bis 4. Mai 2009 an:
 Susanne Buntschu
 Löwengässli 5
 8246 Langwiesen
 052 659 28 03
susanne.buntschu@bluewin.ch

Auf Eure zahlreichen Anmeldungen freut sich:
 Euer OVL-Vorstand



Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. April 2009
Gemeindeverwaltung
 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Notariat
 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 1. Mai 2009
Gemeindeverwaltung und Notariat geschlossen.

Bei **Todesfall** wenden Sie sich bitte an den Bestattungswart (Tel. 052 659 25 75).

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 30. April 2009 *Gemeinderat Feuerthalen*

Gemeinderatskanzlei

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
 Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Zu vermieten

Autoabstellplatz in Tiefgarage

Fr. 110.-/Monat

An der Kirchstrasse 3/5
in Feuerthalen

Ab 1. Mai oder
nach Vereinbarung

Auskunft erteilt:
079 355 66 83 (K. Schmid)

Zu vermieten per 1. Juli 2009
oder nach Vereinbarung an der
Adlergasse 5 in Feuerthalen

1½-Zimmer- wohnung 1. OG

Mietzins Fr. 358.- pro Monat
akto. Heizung + TV Fr. 54.-

Auskunft:
Frohburg Immobilien AG
c/o Wideco AG Schaffhausen
Tel. 052 670 06 70

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluewin.ch



- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen



Für Schaffe und Baue mit Holz
Gabriel Graf 079 683 62 09

Gesucht in Feuerthalen auf
Herbst Wohnung oder Hausteil
<http://sites.google.com/site/gabrielgraf8245>

Kandidaten Wahlen vom 17. Mai 2009



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Interparteilichen Kommission (IPK) oder der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis	Erscheint im Feuerthaler Anzeiger vom
Mo., 11. Mai 2009, 12.00 Uhr	Fr., 15. Mai 2009

Die Kandidatenlisten werden fortlaufend im Internet unter www.feuerthalen.ch aktualisiert.

Erneuerungswahl des Friedensrichters

Bisher gemeldete Kandidatin:

- Ursula Sauter, Langwiesen (bisher)

Ersatzwahl in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Bisher gemeldete Kandidatin:

- Violetta Hirt, Feuerthalen

Kontaktadressen

- Interparteiliche Kommission (IPK)
Kurt Bachmann (Präsident), Forenackerstrasse 5a
8246 Langwiesen, Tel. 052 659 24 54
- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Erna Wanner, Präsidentin, Im Öfeli 1, 8246 Langwiesen
Tel. 052 659 34 89 (P) oder Tel. 052 659 34 66 (G)
- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6
8245 Feuerthalen, Tel. 052 647 47 47
Fax 052 647 47 48, kanzlei@feuerthalen.ch

8245 Feuerthalen, 30. April 2009

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil, us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Inseratenannahmeschluss:

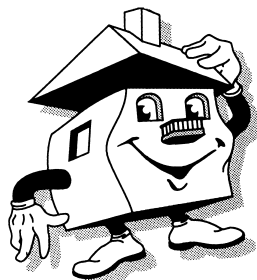
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Abonnementspreis: Fr. 29.–

Auflage: 2200 Exemplare

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Rotkreuzfahrdienst Neuorganisation



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Ab Montag, dem 4. Mai 2009 wird der Rotkreuzfahrdienst neu im Auftrag der Gemeinde Feuerthalen durch die Verwaltung des Kranken- und Altersheimes Kohlfirst sicher gestellt.

Der Rotkreuzfahrdienst bleibt unter der gleichen Telefonnummer erreichbar. Gerne beantworten wir hier die wichtigsten Fragen:

1. Wie kann der Fahrdienst aufgeboten werden?

Auskunft und Anmeldung	078 632 39 05
Telefonzeiten	Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

2. Wann muss ich mich für eine Fahrt anmelden?

Bitte melden Sie sich mindestens drei Tage vor dem gewünschten Termin. Kurzfristige Einsätze können nur beschränkt ausgeführt werden.

3. Wer kann den Fahrdienst nutzen?

Alle Einwohner, denen aus gesundheitlichen oder anderen plausiblen Gründen die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zugemutet werden kann für Arzt-, Zahnarzt- und Therapiebesuche sowie Ein- und Austritte in Spitäler. Nicht berechnete Personen sowie Einwohner aus anderen Gemeinden bezahlen einen Tarifzuschlag (siehe Punkt 4).

4. Was kostet der Fahrdienst?

Entschädigung an den Fahrer je Fahrt hin und zurück:

Grundtarif

Fahrten innerhalb der Region Schaffhausen und Ausseramt	Fr. 10.00
Fahrten nach Rheinau/Andelfingen	Fr. 25.00
Fahrten in die Region Winterthur	Fr. 50.00
Fahrten in die Region Zürich	Fr. 100.00

Zuschläge für Wartezeiten

- mehr als 1 1/2 Stunden	Fr. 5.00
- mehr als 3 Stunden	doppelter Fahrpreis

Tarifzuschläge

Für Nichteinwohner von Feuerthalen und Langwiesen*	doppelter Fahrpreis
Für nicht Berechnete (siehe Frage 3)*	doppelter Fahrpreis

* Diese Zuschläge sind dem Kranken- und Altersheim Kohlfirst direkt zu bezahlen.

8245 Feuerthalen, 30. April 2009

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bevor Sie Ihr Schwer-
verdientes verpulvern

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Reformierte Kirche

SO	3. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen mit Pfarrer Jochen Reichert Anschliessend Apéro
MI	6. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
FR	8. Mai	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	10. Mai		Muttertag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Regula Reichert Musikalische Begleitung: Marianne Reichert und Christiane Mathé
DI	12. Mai	9.45 Uhr	Gottesdienst im Kranken- und Altersheim Kohlfirst mit Pfarrerin Regula Reichert
		14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.

Bald auch in Kleinandelfingen



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Römisch-katholische Kirche

SO	3. Mai	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	6. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	Maiandacht in Klingenzell Treffpunkt um 18.30 Uhr mit Privatautos beim Kirchenzentrum, für diejenigen ohne Auto besteht so eine Mitfahrmöglichkeit. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Klingenzellerhof.
FR	8. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen
SA	9. Mai	17.30 Uhr	Orgelvorführung durch Dr. Markus Zimmermann. Anhand von kurzen und kurzweiligen Klangbeispielen stellt er die vielfältigen Ausdrucksmöglich- keiten der Orgel vor. Dauer ca. 1 Stunde.
SO	10. Mai		Muttertag
		9.30 Uhr	Sonntagsmesse zum Muttertag, Feuerthalen
		11.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Muttertag, Uhwiesen
MI	13. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht in Feuerthalen
FR	15. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen

Voranzeige: Am 17. Mai werden wir Erstkommunion feiern in Feuerthalen.
Es werden zwei Gottesdienste stattfinden: 9.00 Uhr und 11.00 Uhr.

Saubere Gemeinde: Containeraktion



Die bestellten Abfallcontainer können wie folgt beim
Werkhof Feuerthalen bezogen werden:

Datum: **Samstag, 9. Mai 2009**
Zeitraum: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Werkhof Feuerthalen (Eingang Stadtweg)
Bezahlung: Barzahlung vor Ort

Vielen Dank.

8245 Feuerthalen, 30. April 2009 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei

Terminkalender Mai 2009

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	1. Mai	FC Feuerthalen Senioren – FC Ellikon Marthalen	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Samstag	2. Mai	Nationaler SPITEX-Tag		SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Samstag	2. Mai	FC Feuerthalen 2 – FC Elgg 2	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Montag	4. Mai	Generalversammlung Frauenchor Feuerthalen		Frauenchor Feuerthalen
Mittwoch	6. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	6. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	7. Mai	Mütter- und Väterberatung	Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	7. Mai	Criminale 2009: «Gefährliche Nachbarn»	Schiffswerft URh	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Freitag	8. Mai	Jassturnier	Restaurant Dolce Vita	Ortsverein Langwiesen OVL
Samstag	9. Mai	FC Feuerthalen 1 – FC Stammheim 1	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Montag	11. Mai	Generalversammlung SPITEX-Verein		SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	11. Mai	Samariter-Vereinsübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	13. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	14. Mai	Kirchgemeindeversammlung	Katholisches Pfarreizentrum	Römisch-katholische Kirchenpflege

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)